

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen
am Mittwoch, dem 24. November 2010, um 19:30 Uhr in der Stadthalle Gelnhausen,
in der am 01. April 2006 begonnenen Legislaturperiode.

Stadtverordnete:	Hans Adrian Thilo Allwardt Renate Baumann Frank Bayer Gerhard Brune Bodo Delhey Ewald Desch Claudia Dorn Walter Dreßbach Jürgen Herms Heinz Klauser Jörg Lehnert Ralf Lehnert David Lupton Hagen Mootz Dieter Mosch Gabriele Petrasch Rüdiger Rein Margot Schäfer Rotraud Schäfer, stlv. Stadtverordnetenvorsteherin Walter Schindler Sylvia Schmidt-Hermann Petra Schott-Pfeifer Karlheinz Stadler Herbert Vetter Doris-Maria Viel, Stadtverordnetenvorsteherin Claudia Voigt Sigrun Weigand
Entschuldigt:	Jürgen Degenhardt Daniel Glöckner, stlv. Stadtverordnetenvorsteher Elfriede Günther Jürgen Hilb Christian Letmathe Norman Peetz Brigitte Piechotta Kurt Pitz Volker Rode
Magistrat:	Bürgermeister Thorsten Stolz Karl Franz Manfred Hendel Pia Horst Rolf Kunert Günther Rams Frank Rompel Ludwig Sinsel Hans-Dietrich Ullrich
Entschuldigt:	Michael Frischkorn Eugen Glöckner Josef Johann Bernd Krempel Gert Wüstenhagen
Schrifführerin:	Dagmar Petersein

Stadtverordnetenvorsteherin Viel eröffnet um ca. 19:49 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Stadtverordnetenvorsteherin Viel gibt eine Protokollergänzung zur Kenntnis: das Protokoll vom Mittwoch, dem 29.09.2010 wird wie folgt geändert und gilt dann als genehmigt:

6. Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Gelnhausen

Stadtverordneter Dr. Lehnert berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.
SPD-Fraktion stellt einen Änderungsantrag, die Stadtteilnamen hinzuzufügen.

Die Abstimmung über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion ergibt folgendes Ergebnis:
- einstimmig -

Die Abstimmung über die nun geänderte Vorlage ergibt folgendes Ergebnis:
- einstimmig -

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehren der Kreis- und Barbarossastadt Gelnhausen vom 25.03.2009 wie folgt:

§1

ORGANISATION, BEZEICHNUNG

(1) Die Freiwillige Feuerwehr der Kreis- und Barbarossastadt Gelnhausen ist als öffentliche Feuerwehr eine städtische Einrichtung (§ 7 Abs. 1 HBKG). Sie führt die Bezeichnung „Feuerwehr der Kreis- und Barbarossastadt Gelnhausen sowie ihren Stadtteilnamen“.

- Mitte
- Hailer
- Haitz
- Höchst
- Meerholz
- Roth

Die Feuerwehren werden in drei Löschbereiche organisiert:

Bereich Gelnhausen Mitte:

- Stadtteil Mitte
- Stadtteil Roth

Bereich Gelnhausen West:

- Stadtteil Hailer
- Stadtteil Meerholz

Bereich Gelnhausen Ost:

- Stadtteil Haitz
- Stadtteil Höchst

Sie steht unter der Leitung des Stadtbrandinspektors/der Stadtbrandinspektorin.

(2) Zur Gewinnung der notwendigen Anzahl von Feuerwehrangehörigen bedienen sie sich der Unterstützung der Feuerwehrvereine der Stadtteile.

Die nachfolgenden §§ bleiben unberührt.
Die Änderung tritt mit Veröffentlichung in Kraft.

Zu dem Protokoll vom Mittwoch, dem 27.10.2010 liegen keine Einwendungen vor. Es gilt deshalb als genehmigt.

Stadtverordnetenvorsteherin Viel begrüßt Herrn Ralf Lehnert als neuen Stadtverordneten.

Zur Tagesordnung:

Es liegt ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 9.1 vor.

Stadtverordnetenvorsteherin Viel schlägt vor, die TOPs 9.2 und 10.1 zusammen zu beraten. Hierzu gibt es keine Einwände.

Die Verwaltung legt eine Tischvorlage „überplanmäßige Ausgabe - Kindergarten Roth“ vor. Stadtverordneter Dr. J. Lehnert weist darauf hin, dass über diese Vorlage bereits in der gestrigen HFA-Sitzung beraten und beschlossen wurde.

Stadtverordnetenvorsteherin Viel lässt darüber abstimmen, ob die Vorlage auf die Tagesordnung gesetzt wird.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Die Tischvorlage „überplanmäßige Ausgabe - Kindergarten Roth“ wird als TOP 5.3 auf die Tagesordnung genommen.

Tagesordnung

1. Bericht des Magistrates

Bürgermeister Stolz legt den Bericht aus dem Magistrat vor und berichtet über weitere Themen.

Teil I

2. Bau- und Grundstücksangelegenheiten Verkauf von städtischen Bauplätzen

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Dem Verkauf folgender städtischer Baugrundstücke wird zugestimmt:

- 1) Baugrundstück „Im Setzling“ -vollerschlossen- Gem. Gelnhausen, Fl. 8, Flst. 1091/3 u. 1091/4 = 671 m², zum Preis von 120.000,00 € (178,84 €/m²), an Herrn Dr. André Kawai, Schillerstraße 12, 63526 Erlensee.
- 2) Baugrundstück im noch zu vermessenden Umlegungsbereich Taubengarten „Am Bocksborn“, voll erschlossenes Grundstück Nr. 1, mit einer Größe von ca. 550 m², zum Preis von 99.550,00 € (181,00 €/m²), an Kathrin und Dr. Ulrich Jerichow, Rhönstraße 48, 63571 Gelnhausen-Meerholz.
- 3) Baugrundstück im noch zu vermessenden Umlegungsbereich Taubengarten „Am Bocksborn“, voll erschlossenes Grundstück Nr. 3, mit einer Größe von ca. 483 m², zum Preis von 77.280,00 € (160,00 €/m²), an Herrn Andreas Tschörner, Himmelauer Straße 14, 63571 Gelnhausen.

Teil II

3. Bauleitplanung der Barbarossastadt Gelnhausen Neuaufstellung des Bebauungsplanes Meerholz, Am Bruchweg 2 Hier: Aufstellungsbeschluss

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Meerholz, Am Bruchweg 2, wird nach den Vorschriften des § 2 BauGB in Verbindung mit § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung beschlossen.

Gemäß § 13 a Abs. 3 Nr. 1 BauGB wird auf die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB verzichtet. Der Verzicht auf die Durchführung der Umweltprüfung ist ortsüblich bekanntzumachen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird durch die beiliegende Planzeichnung definiert. Er umfasst die nachfolgenden Flurstücke: Gemarkung Meerholz, Flur 8, Flurstücke 156, 157, 161/3, 125/2 teilweise, 130/2, 125/1, 161/4, 179/10 teilweise, 162/6, 162/3, 162/4, 163/1, 165/1, 165/3, 166/1, 166/4, 166/3, 165/4, 167, 164, 162/10, 162/9, 162/7.

Die Gesamtfläche beträgt ca. 2,45 ha.

4. Darlehensaufnahmen

1) Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe

Stadtverordneter Dr. J. Lehnert berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufnahme eines Darlehens i.H.v. 600.000,- € für den Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe bei der am 25.11.2010, 09:00 Uhr, günstigsten Bank zu folgenden Konditionen:

Zinsbindung: Gesamtlaufzeit (20 Jahre)
Max. Zinssatz: 3,415 %

2) Stadt Gelnhausen

Stadtverordneter Dr. J. Lehnert berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufnahme eines Darlehens i.H.v. 1.100.000,- € für die Stadt Gelnhausen bei der am 25.11.2010, 09:00 Uhr, günstigsten Bank zu folgenden Konditionen:

Zinsbindung: Gesamtlaufzeit (20 Jahre)
Max. Zinssatz: 3,415 %

5. Überplanmäßige Ausgaben gem. § 100 HGO

1) Unterhaltung Vorflutgräben - Grabenreinigung in Meerholz

Stadtverordneter Dr. J. Lehnert berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 HGO in Höhe von 15.000,00 € für die Kostenstelle 13.01.01.616502 - Unterhaltung Vorflutgräben - wird zugestimmt.

2) Straßenunterhaltung - Pflasterarbeiten „Am Ziegelturn“

Stadtverordneter Dr. J. Lehnert berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 HGO in Höhe von 10.000,00 € für die Kostenstelle 12.01.01.616500 - Straßenunterhaltung - wird zugestimmt.

3) Kindergarten Roth, Bordstraße 10 - Energetische Sanierung im Rahmen des Konjunkturprogramms

Stadtverordneter Dr. J. Lehnert berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 HGO in Höhe von ca. 85.000,00 € für die Kostenstelle 06.04.04/0022.842850 - Sonderinvestitionsprogramm Energetische Sanierung Kindergarten Roth - wird zugestimmt.

6. Eigenbetrieb Wirtschaftliche Betriebe

hier: Mittelbereitstellung für 2011 - Ersatzbeschaffung eines Traktors mit Auslegemäher

Stadtverordneter Dr. J. Lehnert berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig, bei einer Stimmenthaltung -

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Haushaltsmittel in Form eines Kommunalkredites für die Anschaffung des durch die Betriebskommission beschlossenen John Deere Allradtraktor Typ 6930 Premium einschl. notwendiger Anbaugeräte zum Angebotspreis in Höhe von 197.064,00 € brutto für 2011 zur Verfügung zu stellen.

7. Wahlprüfung Ausländerbeiratswahl

Stadtverordneter Rein spricht eine Empfehlung aus, um die Wahlbeteiligung bei der Ausländerbeiratswahl zukünftig zu steigern.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung erklärt gem. § 64 KWG die Ausländerbeiratswahl vom 7.11.2010 für gültig.

Teil III

8. Anträge der CDU-Fraktion

1) Änderung der Geschäftsordnung

Stadtverordneter Rein begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Desch und Dr. J. Lehnert.

Der Antrag der CDU-Fraktion wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

11	Ja-Stimmen
16	Nein-Stimmen
1	Enthaltung

10. Anträge der CDU-Fraktion

2) Behindertengerechte Wahllokale

Stadtverordneter Rein begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Voigt und Herms (mit dem Vorschlag der zusätzlichen Beratung im Ortsbeirat Mitte).

Der Antrag der CDU-Fraktion wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

- einstimmig -

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen und zu berichten, mit welchen Maßnahmen er sicherzustellen gedenkt, dass behinderte Menschen in ihrem zuständigen Wahllokal ihre Stimme abgeben können.

9. Anträge der SPD-Fraktion

1) Erhalt des Amtsgerichtsbezirkes Gelnhausen

Hierzu liegt ein Änderungsantrag bzw. eine Resolution der CDU-Fraktion vor

Stadtverordneter Herms berichtet von seinem Telefongespräch mit dem Justizminister, welcher sagt, dass das Amtsgericht Gelnhausen bestehen bleibt und sogar noch erweitert wird. Aufgrund dieser Aussage haben sich der Antrag sowie die Resolution eigentlich erledigt. Auf gemeinsamen Wunsch wird trotzdem über beide abgestimmt.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Gelnhausen wird beauftragt, sich nachhaltig für den Erhalt des Amtsgerichtsbezirkes Gelnhausen und den Verbleib der bisherigen Zuständigkeiten in Gelnhausen einzusetzen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen unterstützt hiermit nachdrücklich mit allen vertretenen Fraktionen den Bestanderhalt und die Stärkung des Amtsgerichtsbezirkes Gelnhausen, insbesondere die Beibehaltung der bisherigen Zuständigkeiten auch für die Gemeinden Freigericht und Hasselroth.

9. Anträge der SPD-Fraktion

2) stadtteilübergreifende Seniorenfahrt

10. Anträge der CDU-Fraktion

1) Einrichtung eines Seniorenbeirates

Die beiden Anträge werden zusammen beraten und getrennt abgestimmt.

Stadtverordnete Dorn begründet den SPD-Antrag und Stadtverordneter Rein begründet den CDU-Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Dorn, Desch und Rein (stellt den Änderungsantrag auf Verweisung der beiden Anträge in den zuständigen Ausschuss).

Die Abstimmung zu **TOP 9.2** auf Verweisung in den Ausschuss ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Der Antrag der SPD-Fraktion „stadtteilübergreifende Seniorenfahrt“ wird in den Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales, Sport und Ehrenamt verwiesen.

Die Abstimmung zu **TOP 10.1** auf Verweisung in den Ausschuss ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Der Antrag der CDU-Fraktion „Einrichtung eines Seniorenbeirates“ wird in den Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales, Sport und Ehrenamt verwiesen.

10. Anträge der CDU-Fraktion**2) Einsetzung eines Akteneinsichtsausschusses**

Stadtverordneter Mootz begründet den CDU-Antrag und zieht den Antrag nach Vorlage und Erläuterung eines anonymen Schriftstückes zurück.

8. Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteherin Viel weist nochmals auf die folgenden Veranstaltungen hin:

- Bürgerversammlung am Mittwoch, 1. Dezember 2010 im Dorfgemeinschaftshaus Höchst
- parlamentarischer Abend am Freitag, 3. Dezember 2010 im Schießhaus in Meerholz

Ende der Sitzung: ca. 20:40 Uhr

Gelnhausen, 30. November 2010

Doris Maria Viel
Stadtverordnetenvorsteherin

Dagmar Petersein
Schriftführerin